

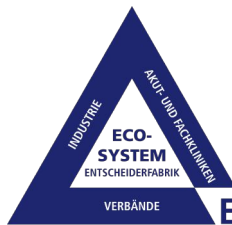
Entscheider-Werkstatt: „Interaktion mit Elektronischen Gesundheitsakten, Patientendatenrechtgesetz Telematikinfrastruktur – was wurde erreicht?“ im Unfallkrankenhaus Berlin



Auf der Entscheider-Werkstatt im Unfallkrankenhaus Berlin wurde das Thema „Interaktion mit Elektronischen Gesundheitsakten, Patientendatenrechtgesetz Telematikinfrastruktur – was wurde erreicht?“ über 1,5 Tage diskutiert und dokumentiert. Es trafen sich zw. dem 19. und dem 20. Oktober knapp 100 TeilnehmerInnen in Berlin.

Gastgeber war die Unternehmensführung bzw. Prof. Dr. Axel Ekernkamp, Geschäftsführer Medizin der BG Kliniken und im Unfallkrankenhaus Berlin (UKB) und aus der Leitungsebene das Team um Paul Hellwig, CDO, BG Kliniken, Dubravka Maljevic, Bereichsleiterin Medizintechnik, BG Kliniken und Robert Jaeger, CIO / Leiter IT, Unfallkrankenhaus Berlin.

Prof. Dr. Axel Ekernkamp begrüßte die TeilnehmerInnen zusammen mit dem o. g. Team. Durch die den Workshop führte Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO, Geschäftsführer und Stv. Sprecher der fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK. Die Key Note hielten Simone Heckmann, Leiterin Interoperabilitätslösungen und Thomas Hessling, Geschäftsführer, beide DMI. Die Gruppenarbeiten des Workshops wurden von Robert Jaeger, Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO, Dr. Aykut Uslu und Dr. Andreas Zimolong, Geschäftsführer, Synagon



geleitet. In dem Workshop arbeiteten die TeilnehmerInnen nach dem Initialvortrag von den VertreterInnen der BG Kliniken und des UKB innovative Szenarien für die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung vom KIS bzw. ganzen IT-Landschaften über Interoperabilität (IOP) Plattformen hinaus, um den Anforderungen der Telematikinfrastruktur (TI) gerecht zu werden. Stichwort Integration und Interoperabilität, ein Nutzen der sich aus der TI ergeben wird und auch im KHZG bzw. der KHSFV Krankenhausstrukturfonds Verordnung verankert ist. Die TeilnehmerInnen nahmen somit „selbst“ ausgearbeitete Unterlagen „mit nach Hause“, die ihnen im Tagesgeschäft helfen werden ihre KIS bzw. IT-Landschaften mit IOP Plattformen weiter zu entwickeln, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

In dem anderthalbtägigen Workshop im professionellen Veranstaltungszentrum des Unfallkrankenhauses Berlin, dem sogenannten Kesselhaus konnten die Moderatoren und Vortragenden Prof. Dr. Axel Ekernkamp, Geschäftsführer Medizin der BG Kliniken und im Unfallkrankenhauses Berlin (UKB), Paul Hellwig, CDO, BG Kliniken, Dubravka Maljevic, Bereichsleiterin Medizintechnik, BG Kliniken und Robert Jaeger, CIO / Leiter IT, Unfallkrankenhauses Berlin, Simone Heckmann, Leiterin Interoperabilitätslösungen und Thomas Hessling, Geschäftsführer, beide DMI, Dr. Aykut Uslu, Dr. Andreas Zimolong, Geschäftsführer, Synagon kreativ Lösungen für die Problemstellung „Interaktion mit Elektronischen Gesundheitsakten, Patientendatenrechtsgesetz Telematikinfrastruktur – was wurde erreicht?“ erarbeiten, getreu dem Motto der ENTSCHEIDERFABRIK „Unternehmenserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“.

Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO stellte den organisatorischen Rahmen dar und bat Prof. Dr. Axel Ekernkamp die Teilnehmer*innen zu begrüßen. Paul Hellwig, CDO, BG Kliniken, Dubravka Maljevic, Bereichsleiterin Medizintechnik, BG Kliniken und Robert Jaeger, CIO / Leiter IT, Unfallkrankenhauses Berlin hielten die Einführungsvorträge zum Thema „Interaktion mit Elektronischen Gesundheitsakten, Patientendatenrechtsgesetz Telematikinfrastruktur – was wurde erreicht?“.

Prof. Dr. Axel Ekernkamp, Paul Hellwig, Dubravka Maljevic und Robert Jaeger gaben personenübergreifend in ihren Initialvorträgen einen Einblick in ihre Unternehmensstrukturen und –strategien, die Digital- und Health-IT Strategie, Medizintechnik Strategie und Erwartungshaltungen hinsichtlich der Entwicklung der IT-Landschaft zur Plattform basierten IT-Landschaft die Artificial Intelligence, Machine Learning und Big Data ermöglicht. Herr Hellwig hob darüber hinaus auch die Voraussetzungen bzw. die Basis für die Bereitstellung hervor, d.h. die notwendige Interoperabilitätsplattform.

Die Key Note hielten Simone Heckmann, Leiterin Interoperabilitätslösungen und Thomas Hessling, Geschäftsführer, beide DMI zum Thema FHIR – Fast Healthcare Interoperability Resources.

Die Workshop Arbeit sollte zeigen, dass der Weg zur Interoperabilitätsplattform spannend ist. Dr. Meier, CHCIO ging kurz auf die anstehenden Veranstaltungen der ENTSCHEIDERFABRIK in 2022 – 2023 und ausführlich auf die anstehende Workshop Arbeit und die hierfür zu nutzenden Arbeitsmethoden wie Szenarien- und Prioritätenanalyse ein.

Der in zwei Gruppen aufgeteilte Workshop gliederten sich in vier verschiedene Aufgabenbereiche. Jeweils zwei Aufgabenbereiche wurden zusammen bearbeitet und die Ergebnisse später am Mittwoch und am Donnerstag zum Abschluss in einer Kurzpräsentation vorgestellt. Die beiden Arbeitsgruppen und deren Themen:

Arbeitsgruppe (1)

- Digital- und IT-Strategie und Elektronischen Gesundheitsakten, Patientendatenrechtsgesetz und Telematikinfrastruktur
- Kritische Erfolgsparameter bzgl. intra- und interorganisatorische Geschäftsprozessen, Erarbeitung von Geschäftsmodellen – Systempartnerschaften, etc.

Arbeitsgruppe (2)

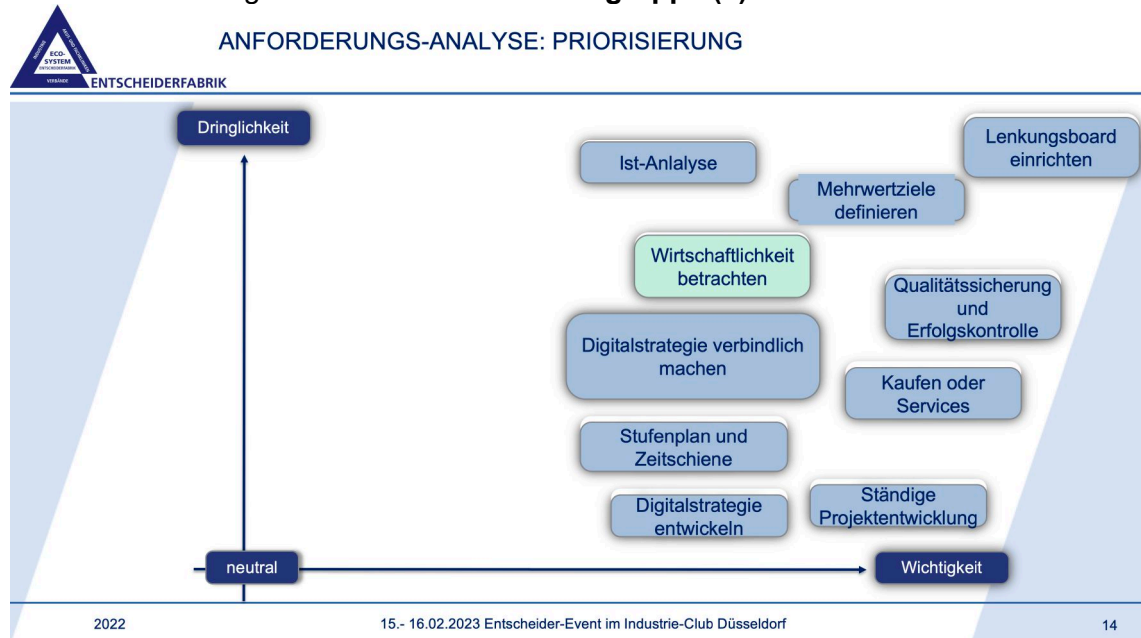
- Zu klärende Rahmenparameter wie interoperable Infrastrukturen, Rechts- und Revisionssicherheit, Vollständigkeit, Nachweisbarkeit, etc.
- Realisierung von Voraussetzungen, Finanzierung, Stufenplan, interoperable Software Plattform, Patientenrechtsgesetz, etc.

Die erste Gruppe bearbeitet die Arbeitsgruppe (1) und wurde von Robert Jaeger und Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO moderiert. Dr. Aykut Uslu und Dr. Andreas Zimolong moderierten die Arbeitsgruppe (2).

Während der Abendveranstaltung wurden die Erkenntnisse des Tages ausgiebig vertieft. Weiter Unterstützer des Workshops waren **ascom, BEWATEC, DYNAMED, COINS, CGM, ELSEVIER, imprivata, the i-egniners, m.Doc, Nuance, OPTIMAL SYSTEMS, Recare, Philips, Samedi, SAP, SHD und VAMED.**

Am Donnerstag wurde die Workshoparbeit in den Gruppen fortgesetzt und zum Abschluss konnten die TeilnehmerInnen „selbst“ ausgearbeitete Unterlagen „mit nach Hause“ nehmen, die Ihnen im Tagesgeschäft helfen werden, Digitalisierungsprojekte unternehmensweit und unternehmensübergreifend.

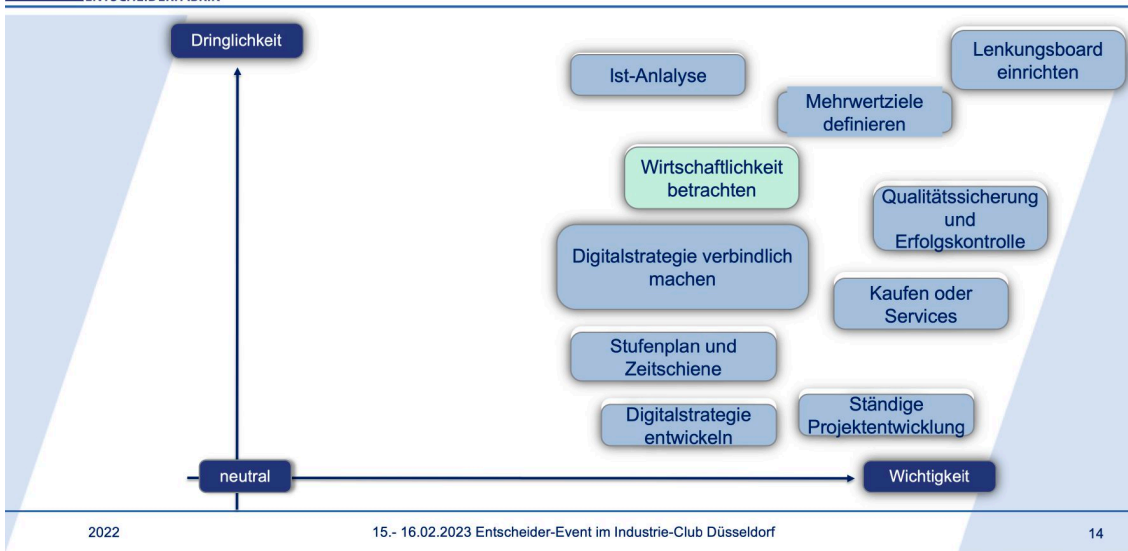
Zusammenfassung und Fazit aus der **Arbeitsgruppe (1)**



Zusammenfassung und Fazit aus der **Arbeitsgruppe (2)**



ANFORDERUNGS-ANALYSE: PRIORISIERUNG



2022

15.- 16.02.2023 Entscheider-Event im Industrie-Club Düsseldorf

14

29.-30.03.2023 Entscheider-Werkstatt: Zwei Jahre KHZG: Was wurde beantragt? Was haben die Vergaben ergeben? Wie ist der Status in den Projekten?

Hier gelangen Sie zum Programm

<https://entscheiderfabrik.com/veranstaltung/29-30032023-entscheider-werkstatt-1-2023-zwei-jahre-khgz-was-wurde-beantragt-was>

Hier gelangen Sie zur Anmeldung

<https://eveeno.com/133094469>